



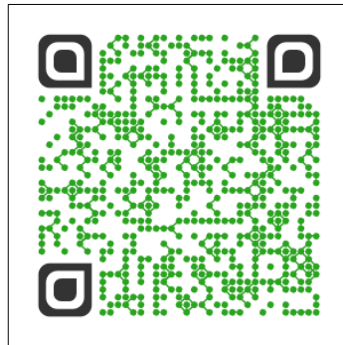
AgriProTech

Innovation dedicated to farmers' help and assistance

BEDIENUNGSANLEITUNG AVITRAC®

AGRIPROTECH – ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

- 1.** Verwenden Sie Ihren üblichen QR-Code-Reader oder laden Sie einen kostenlosen QR-Code-Reader auf Ihr Smartphone herunter
- 2.** Starten Sie die App, scannen Sie den QR-Code unten und greifen Sie auf die AviTrac® **Tutorials und Demovideos** zu.



Andernfalls verbinden Sie sich direkt mit dem AgriProTech Youtube-Kanal unter dem Link <http://bit.ly/2zBShid>

Bedienungsanleitung AviTrac®

Sie haben soeben ein akustisches Vogelabwehrgerät von AviTrac® gekauft. Wenn Sie diese Bedienungshinweise aufmerksam lesen, hilft es Ihnen, den größten Nutzen aus Ihrem Gerät zu ziehen. Bitte beachten Sie die Anweisungen zum Bedienungsmodus und bewahren Sie diese auf, um sie jederzeit einsehen zu können.

Ihr AviTrac®-Paket umfasst:

- ➔ Ein Elektronik-Anschlusskasten IP55 mit:
 1. Eine wiederaufladbare Batterie 12V 5AH oder 12V 7AH (je nach Modell)
 2. Eine elektronische Karte mit Bildschirm und einem Drehregler
 3. Einer Speicherkarte mit abschreckenden Akustiksignalen
- ➔ Ein rostfreies, zerlegbares und zusammenklappbares Metallgestell
- ➔ Ein oder mehrere Vogelabwehrlautsprecher
- ➔ Ein Batterieladegerät
- ➔ *Optional: ein Netzteil oder Solarpanel*

Achtung: Wenn Sie das wasserdichte Gehäuse öffnen, wird das Integritätssiegel beschädigt, das als Garantie dient. Wenn Sie es öffnen, fällt Ihr Gerät also nicht mehr unter die Herstellergarantie.

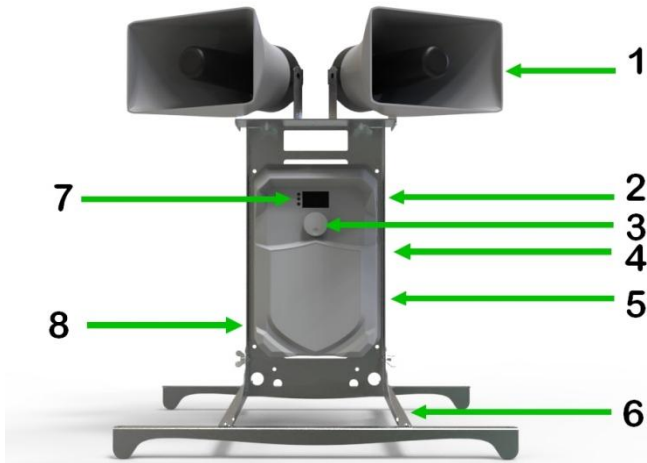
Wenn Sie irgendwelche Probleme mit Ihrem AviTrac-Vogelabwehrgerät haben, lassen Sie sich vom AgriProTech-Kundendienst unter der Telefonnummer +33 (0)2 98 96 08 12 oder per E-Mail an contact@agriprotech.fr beraten.

Übersicht

I.	Die verschiedenen Elemente des AviTrac®-Vogelabwehrgeräts.....	3
II.	Warnhinweise	4
	1) Erstgebrauch	4
	2) Batterie.....	4
	a) Allgemeines.....	4
	b) Technische Daten Bleibatterie	4
	c) Besonderheiten Lithium-Batterie	4
	3) Die Töne	5
	4) AviTrac® Ladegerät oder Netzteil.....	5
III.	Installation.....	6
	1) Die verschiedenen Elemente des Metallrahmens	6
	2) Montage des Metallrahmens.....	7
	3) Installation des Lautsprechers für AviTrac® 9M und 18M Modelle.....	8
	4) Installation der Lautsprecher für Modell AviTrac® 18S	8
IV.	Programmierung	9
	1) Ein- und Ausschalten des Geräts.....	9
	2) Programmierung der verschiedenen Menüs	10
	3) Ausgabe-Intervalle	14
	4) Wahl der Ausgabe-Töne.....	14
V.	Wartung	15
	1) Lagerung des Geräts und Wartung der Batterie	15
	2) Entsorgung	15
VI.	Problemlösung	15
VII.	Garantie	16

I. Die verschiedenen Elemente des AviTrac®-Vogelabwehrgeräts

Bausatz



1. Lautsprecher (kann je nach Modell variieren – die Lautsprecher müssen waagrecht positioniert werden)
2. Lautsprecheranschluss
3. Drehregler für die Programmierung
4. Netzanschlussbuchse (zum Aufladen des Akkus)
5. Wasserdichtes IP55-Gehäuse
6. Abnehmbares, rostfreies Gehäuse aus Stahl
7. Bildschirm, Helligkeitssensor und LEDs (siehe Details unten)
8. Einzigartiges Seriennummer-Etikett

Bildschirm, LED und Helligkeitssensor



Auf der linken Seite des Bildschirms, von oben nach unten, finden Sie:

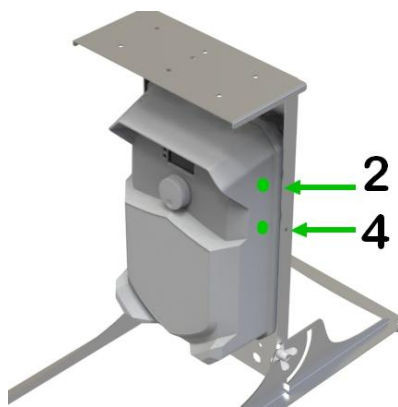
- die rote LED, die alle 20 Sek. blinkt, wenn der Akku zu schwach ist und aufgeladen werden muss
- die grüne LED, die zweimal blinkt, wenn Sie eine Programmierung bestätigen
- der Helligkeitssensor

Technische Daten Modell AviTrac® 18S



9. Y-Kabel

Lautsprecher und Lade-/Stromversorgungsbuchse(n)



2. Buchse für den Lautsprecher oder für das obige Y-Kabel, wenn es zwei Lautsprecher gibt.

4. Buchse für Ladegerät oder Netzteil. Diese Buchse kann auch verwendet werden, um den AviTrac® mit einer Option wie ManTrac oder einem Solarpanel zu verbinden.

II. Warnhinweise

1) Erstgebrauch

Das Abschreckgerät AviTrac® muss mit Vorsicht genutzt werden, wenn sich Vieh in der Nähe befindet; die Notsignale können bei bestimmten Tieren nicht vorhersehbare Reaktionen auslösen.

Das akustische Abschreckgerät kann Tonsignale bis zu 120 dBA innerhalb 1 Meters ausgeben. Man darf sich in keinem Fall vor dem oder den Lautsprecher(n) aufhalten, da seine Ausgabe mit maximaler Leistung erfolgt.

Die Garantie ist nicht gewährleistet, wenn das Integritätssiegel auf der Rückseite des Gehäuses nicht intakt ist.


Um einen Gewöhnungseffekt zu vermeiden, ist es wichtig, die Ausgabetöne wie auch die Intervalle zwischen den Signalen zu variieren. Senden Sie nur, wenn es nötig ist, um die Wirksamkeit der Signale zu bewahren. Um den Überraschungseffekt zu erhöhen, sollten Sie das Gerät regelmäßig, auch einige Meter entfernt, bewegen.

Es ist notwendig, **mindestens 200 Meter** zwischen den Abschreckgeräten, die die maximale Leistung (~120 dBA @ 1 Meter) abgeben, und bewohnten Gebieten zu lassen (dies ist der Abstand, den einige Präфекturverordnungen vorsehen). Es ist ratsam, das Gerät **unter Berücksichtigung der vorherrschenden Winde** so zu platzieren, dass diese die Geräusche in Richtung der zu schützenden Orte und nicht in Richtung der Häuser tragen. Nutzen Sie auch **natürliche Barrieren** (Hecke, Böschung, Baumreihe ...), um die Störung der Nachbarschaft zu begrenzen.

2) Batterie

a) Allgemeines

Es ist notwendig, dass Sie Ihren AviTrac® Tierschreck vor der ersten Anwendung vollständig aufladen. Laden Sie es dazu für etwa zehn Stunden am 220-V-Netz auf. Sobald das Gerät aufgeladen ist (Ladekontrollleuchte leuchtet grün), **ziehen Sie immer den Stecker des Ladegeräts aus dem Gerät und aus der Steckdose.**

Um eine Beschädigung des Akkus zu vermeiden, achten Sie darauf, dass er nicht vollständig entladen wird. Wenn das Gerät täglich benutzt wird, laden Sie es **alle 3 Wochen** vollständig auf. 

So schalten Sie Ihren AviTrac® Tierschreck für die Lagerung oder die Winterlagerung aus:


- Laden Sie den Akku vollständig auf
- Deaktivieren Sie die "programmierbaren" Alarmer und die "Helligkeit" (*siehe Kapitel Programmierung der verschiedenen Menüs*).

AviTrac® 9M: Nicht länger als 9 Monate ohne Aufladung lassen / **AviTrac® 18M und 18S:** Nicht länger als 12 Monate ohne Aufladung lassen

b) Technische Daten Bleibatterie

Das Modell AviTrac® enthält eine Bleibatterie (Ref. P0011, P0021 und P0031). Dieser Batterietyp verträgt keine Tiefentladung (unter 20 % Ladung). Wenn der Akku unter diese Entladungsrate sinkt, vollständig entleert wird und mehrere Tage lang leer bleibt, kann er irreparabel beschädigt werden.

c) Besonderheiten Lithium-Batterie

Die Modelle AviTrac® PLUS (Ref. P0041, P0051 und P0061) enthalten einen Lithium-Eisen-Phosphat-(LiFePO₄)-Akku mit 12V – 7,5 AH. Hier sind ein paar Dinge, die Sie darüber wissen sollten, um das Gerät sicher zu verwenden und seine Lebensdauer zu optimieren. Das Gerät wird in der Regel mit einem auf 30 % der maximalen Kapazität geladenen Akku ausgeliefert. **Ihr AviTrac®-Vogelabwehrgerät muss vor dem ersten Gebrauch vollständig aufgeladen werden, da sonst die Lebensdauer der Batterie verkürzt wird. Laden Sie es dazu für etwa zehn Stunden am 220-V-Netz auf.** 

Technische Eigenschaften:

- Anzahl der Lebenszyklen: zwischen 1500 und 2000 Zyklen je nach Verwendung.
- Die ideale Betriebstemperatur eines LiFePo₄-Akkus liegt bei etwa 21°C, er kann aber auch zwischen -15°C und +60°C betrieben werden. Unter extremen Bedingungen kann der Akku bis zu 30 % seiner Leistung verlieren. Die Leistung der Batterie wird wiederhergestellt, sobald die Temperatur sinkt.

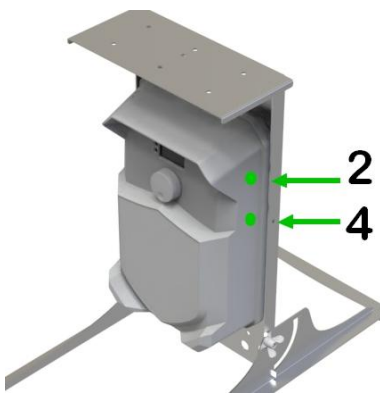
→ Im Gegensatz zu anderen Lithium-Batterien besteht bei LiFePo4-Batterien keine Explosions- oder Brandgefahr.

Wenn die Batterie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, kann sie ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an den AgriProTech-Kundendienst oder Ihren Händler vor Ort, um eine neue Batterie zu bestellen und Anweisungen zum Austausch zu erhalten. Achtung: Um den Akku auszutauschen, muss das Integritätssiegel entfernt werden. Achten Sie darauf, ob die 1-jährige Herstellergarantie abgelaufen ist.

3) Die Töne

Bestimmte Signaltöne können eigenartig erscheinen; sie sind das Ergebnis zahlreicher Recherchen zum Verhalten der Tiere. Bestimmte Klänge sind akzentuiert, da sie wirksamer sind als andere. Diese Signale sind dazu ausgelegt, unerwünschte Tiere „umzuleiten“. In der Tat werden sie als stressig angesehen, aber die Vögel können sie nicht eindeutig identifizieren oder erkennen, ermüden schließlich und verlassen den geschützten Bereich. Im Rahmen der akustischen Abschreckung ist es wichtig, einen Gewöhnungseffekt bei den Tieren zu vermeiden. Folglich müssen die ausgegebenen Töne, aber auch die Intervalle zwischen den einzelnen Signalen variieren.

4) AviTrac® Ladegerät oder Netzteil



Standardmäßig wird Ihr AviTrac®-Vogelabwehrgerät mit einem Schnellladegerät (Ref. A0911) geliefert. Sie können sich auch für ein Netzteil (Art.-Nr. A0921) für den Innenbereich entscheiden (fragen Sie Ihren Fachhändler).

Um Ihren AviTrac® aufzuladen, schließen Sie Ihr Ladegerät (Ref. A0911) oder Ihr Netzteil (Ref. A0921) an eine Steckdose und an die Seite des wasserdichten Gehäuses Ihres AviTrac® an (unterer Anschluss - siehe nebenstehend).

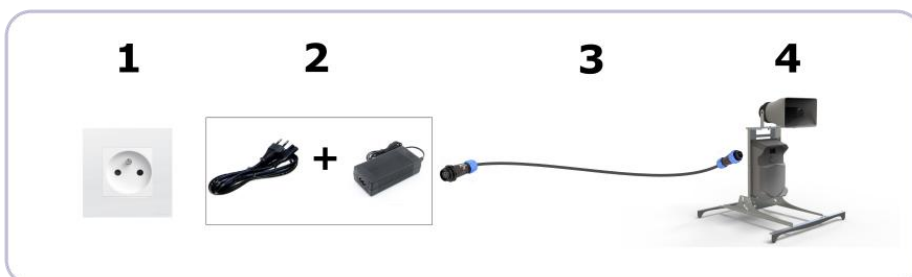


Das Ladegerät und das Netzteil sind mit Kontrollleuchten ausgestattet, die den Ladezustand der Batterie anzeigen:

- Rotes Licht: Lädt; Grünes Licht: Geladen
- **ACHTUNG: Wenn Ihr akustischer Tierschreck aufgeladen ist, ziehen Sie immer den Stecker des Ladegeräts aus dem Gerät und aus der Steckdose.**



Das Batterieladegerät und das Netzteil der AviTrac®-Vogelabwehrgerät sind nicht wasserdicht. Sie sollten an einem sauberen und trockenen Ort verwendet werden. Wenn Sie Ihr Gerät im Freien am Stromnetz angeschlossen lassen möchten, müssen Sie es über ein 5 m (Ref. 0961) oder 10 m (Ref. 0962) langes, wasserdichtes Kabel mit seinem Netzteil verbinden.



- 1 - Netzsteckdose (im Innenbereich, vor Feuchtigkeit geschützt)
- 2 - Netzteil nicht wasserdicht, in Innenräumen anzuschließen, vor Feuchtigkeit geschützt
- 3 - Wasserdichtes Kabel 5 oder 10 Meter (Möglichkeit, diese aneinander anzuschließen)
- 4 - AviTrac®

III. Installation

1) Die verschiedenen Elemente des Metallrahmens

In Ihrem Paket finden Sie die Bestandteile des rostfreien Metallrahmens des AviTrac®-Vogelabwehrgeräts. Es besteht aus den folgenden Teilen:

Teile- und Referenznummern	Anzahl	Abbildung
Linkes Standbein A1	1	
Rechtes Standbein A2	1	
Querstreben A3	2	
Wasserdichtes Gehäuse, das auf seiner metallischen Rückplatte befestigt ist A4	1	

1 Beutel mit Schrauben, bestehend aus:

Teil, Referenznummer und Einheit	Abbildung	Teil, Referenznummer und Einheit	Abbildung
M6 Kerbverzahnte Flanschnutter Referenznummer: B1 Anzahl: 4		T.B.H.C. Flanschschraube (M6, Länge 10 mm) Referenznummer: B2 Anzahl: 8	
Flügelmutter M6 Referenznummer: B3 Anzahl: 4			

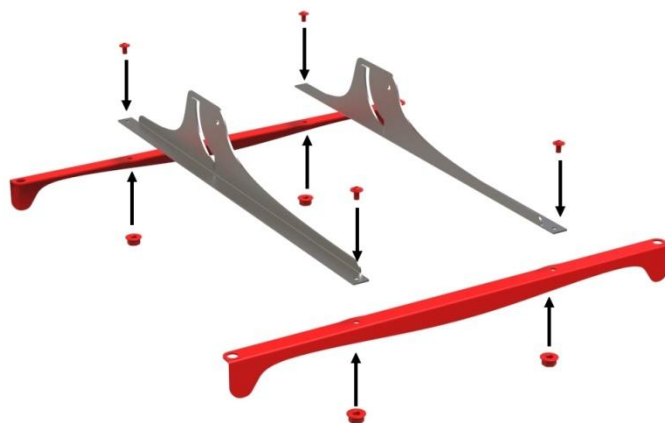
2) Montage des Metallrahmens

Schritt 1

Positionieren Sie die Querträger (A3) unter den Füßen des Rahmens (A1 und A2) und schrauben Sie sie mit den 4 Schrauben B2 und den 4 gezahnten Grundplatten B1 zusammen.



Anmerkung: Es wird empfohlen, die Schrauben an den Grundplatten (B2) mit einem 4-mm-Inbusschlüssel anzuziehen – siehe unten (nicht im Lieferumfang enthalten).



Schritt 2

Positionieren Sie dann die Box auf ihrer Metallplatte (A4) zwischen den Füßen A1 und A2, indem Sie die "Laschen" durch die Markierungen der Füße stecken. Ziehen Sie sie wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

Befestigen Sie sie mit den Flügelmuttern B3 und den Schrauben B2 in der dafür vorgesehenen Aussparung:

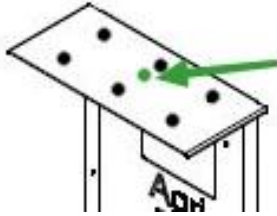


3) Installation des Lautsprechers für AviTrac® 9M und 18M Modelle

Das Lautsprecherkabel sollte nach unten zeigen, um das Risiko zu verringern, dass es in die "Anschlussbuchsen" eindringt, und **der Lautsprecher sollte horizontal positioniert werden**, damit kein Regenwasser auf ihm stehen bleibt.

Schritt 3

Positionieren Sie den Lautsprecher (der Lautsprecher ändert sich je nach Modell) auf der Gehäuseplatte des Metallrahmens über der mittleren Bohrung.



Befestigen Sie den Lautsprecher mit einer Flügelmutter B3 und einer Schraube B2:

1 x



1 x

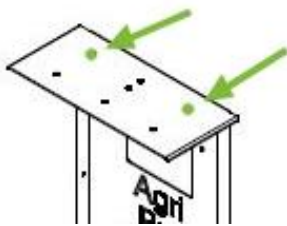


4) Installation der Lautsprecher für Modell AviTrac® 18S

Sie sollten die Lautsprecherkabel nach unten führen, um das Risiko des Eindringens in die "Anschlussbuchsen" zu verringern, und **die Lautsprecher horizontal positionieren**, damit kein Regenwasser auf ihnen stehen bleibt.

Schritt 3

Positionieren Sie die Lautsprecher auf der Gehäuseplatte des Metallrahmens über der mittleren Bohrung.



Befestigen Sie die Lautsprecher mit den Flügelmuttern B3 und den Schrauben B2:

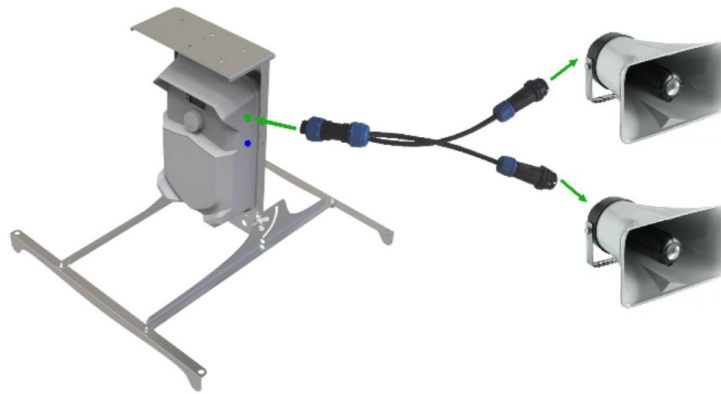
2 x



2 x



Sobald die Lautsprecher an der Oberseite des Chassis befestigt sind, werden sie mit dem mitgelieferten "Y-Kabel" verbunden:



Das Gestell lässt sich zusammenklappen, um das System leichter zu verstauen. Achten Sie darauf, dass Sie dies behutsam tun, um den oder die Lautsprecher nicht zu beschädigen.



IV. Programmierung

1) Ein- und Ausschalten des Geräts

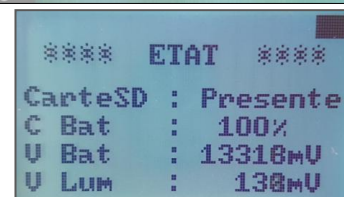
Um das Gerät **einzuschalten**, drücken Sie einige Sekunden lang auf die Mitte des Drehreglers. Die vollständige Seriennummer wird angezeigt. Sie können erneut klicken, bis Sie das Startmenü erreichen.

Das Fenster „Menü“ erscheint und zeigt an, ob die Alarme **„programmierbar“** (siehe **a.**) und **„Helligkeit“** (siehe **b.**) aktiv oder inaktiv sind. Wenn Sie sich im Menü befinden, drehen Sie den Regler, um zwischen den verschiedenen Programmbereichen zu navigieren.



Der erste Teil *Etat* (Zustand) zeigt Folgendes an:

- Die Karte ist gut eingefügt
- Die Akkuladung in %
- Die Batteriespannung in mV
- Helligkeit in kV



Achtung: Damit es nicht zu unerwünschten Signaltönen kommt, ist es wichtig, einen Alarmtyp zu wählen. Entweder einen oder zwei **"programmierbare"** Alarme oder den Alarm **"Helligkeit"**.








Tipp: Um ein akustisches Signal zu stoppen, drücken Sie den Drehregler.

Um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, gehen Sie in das Hauptmenü und drücken Sie 3 Sekunden lang auf den Drehregler. Wenn Sie den Drehregler 90 Sekunden lang nicht berühren, schaltet sich das Gerät automatisch in den Standby-Modus.

Um Ihr AviTrac®-Vogelabwehrgerät für die Einlagerung oder Überwinterung **auszuschalten**: Laden Sie den Akku vollständig auf und deaktivieren Sie die "programmierbaren" Alarme und die "Helligkeit" (im Kapitel Programmierung der verschiedenen Menüs, siehe Menüs 1 und 2).

2) Programmierung der verschiedenen Menüs

Num	Display und Menü-Name	Programmierung
1	<p>Aktivierung des Alarms 1 und/oder 2 (Programmierbare Alarmer)</p> <p>1 </p> <p>2 </p>	<p>Wenn Sie die Start- und Endzeit von akustischen Signalen programmieren möchten, aktivieren Sie diesen Alarmtyp. Es ist möglich, einen oder zwei Zeitbereiche für den Betrieb zu programmieren. Die Start- und Endzeiten werden in den folgenden Menüs (6 und 7) programmiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Drücken Sie den Regler, um in dieses Menü zu gelangen ➤ Drehen Sie den Regler, um aktiv oder inaktiv zu wählen. ➤ Wenn Sie Ihre Wahl getroffen haben, drücken Sie den Regler. ➤ Drücken Sie erneut, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Menü zu gelangen, oder drehen Sie den Regler, um abzubrechen.
2	<p>Licht Aktivierung (Aktivierung des Helligkeitsalarms)</p> <p></p>	<p>Es ist möglich, AviTrac® auf die Zeiten von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang zu programmieren. Dazu müssen Sie diesen Alarm aktivieren, damit die Ausgaben anhand des Helligkeitssensors ausgelöst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Drücken Sie den Regler, um in dieses Menü zu gelangen ➤ Drehen Sie den Regler, um aktiv oder inaktiv zu wählen. ➤ Wenn Sie Ihre Wahl getroffen haben, drücken Sie den Regler. ➤ Drücken Sie erneut, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Menü zu gelangen, oder drehen Sie den Regler, um abzubrechen.
3	<p>Anzahl Emission (Ausgabetest)</p> <p></p>	<p>Dieses Menü gibt Ihnen die Möglichkeit, sofort Töne auszugeben, ohne über die Programmierung der Anfangs- und Endzeit zu gehen. Es erlaubt zum Beispiel einen Test des Klangvolumens. Die Anzahl der Töne (N), die übertragen werden sollen, wird daher nach dem Zufallsprinzip entsprechend den ausgewählten Tonverzeichnissen gewählt. Es können 1 bis 9 Signale hintereinander ausgegeben werden.</p> <p> <u>Dieses Menü „Test“ hat keinerlei Einfluss auf die Programmierung. Danach sendet das Gerät immer nur ein Signal auf einmal. Das System ist also so programmiert, dass der Gewöhnungseffekt begrenzt wird.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Drücken Sie den Regler, um in dieses Menü zu gelangen ➤ Wählen Sie durch Drehen des Reglers die Anzahl der Signaltöne, die Sie ausgeben möchten. ➤ Wenn die gewünschte Anzahl an Tönen erreicht ist, drücken Sie den Regler. ➤ Drücken Sie erneut, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Menü zu gelangen, oder drehen Sie den Regler, um abzubrechen.

4

Lautstärkerregelung



Es wird dringend empfohlen, mit dem höchsten Pegel (Pegel 30) zu senden, wenn dies möglich ist (keine Wohnhäuser im Umkreis von 200 m). Ziel ist es, die Tiere durch das Aussenden von Stresssignalen zu überraschen.

- Drücken Sie den Regler, um in dieses Menü zu gelangen
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke durch Drehen des Reglers (jede Lautstärkestufe entspricht 3 Dezibel).
- Wenn Sie die gewünschte Lautstärke ausgewählt haben, drücken Sie den Regler.
- Drücken Sie erneut, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Menü zu gelangen, oder drehen Sie den Regler, um abubrechen.

Hier finden Sie eine Tabelle mit „ungefähren“ Werten, die Ihnen helfen soll, das für Ihre Situation am besten geeignete Volumen zu programmieren.

Am besten führen Sie die Tests am Ende der Programmierung durch, indem Sie das Menü 3 – **Ausgabe von N Tönen** verwenden. So erhalten Sie eine klare Vorstellung von den möglichen Auswirkungen auf die Umgebung.

Niveau AviTrac	dBa @ 1 m.	Allgemeines Rauschäquivalent
30	120	Hausalarm
28	114	Maximale Lautstärke im Auto
26	108	
24	102	Discothek
22	96	Wiedergabe des Walkman bei voller Leistung
20	90	Motorrad, Traktor in der Nähe
18	84	Starker Verkehr, Hupen
16	78	Staubsauger, Rasenmäher
14	72	Lärm eines fahrenden Autos
12	66	Normale Unterhaltung, Fenster zur Straße raus
10	60	

5

Ton Intervall (Intervalle zwischen den einzelnen Signalen)








Einstellung der Pausenzeiten zwischen den einzelnen Signalausgaben.
Minimales Intervall: 3 min; maximales Intervall: 2h 59 min 59 sek.

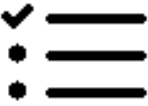



Es ist nicht ratsam, ein Intervall von unter 20 Min. zu wählen.

Die Definition erfolgt anhand des Verhaltens durch die Vögel:

- Starke Frequentierung (Futter in der Nähe): 20 Min.
- Mittlere Frequentierung: 30 Min.
- Geringe Frequentierung: 45 Min. oder 60 Min.

- Drücken Sie den Regler, um in dieses Menü zu gelangen
- Programmieren Sie die Sekunden, indem Sie den Regler drehen, und drücken Sie in die Mitte des Regleres, um zu den Minuten zu wechseln.
- Programmieren Sie die Minuten, indem Sie den Regler drehen, und drücken Sie in die Mitte des Regleres, um zu den Stunden zu wechseln.
- Programmieren Sie die Stunden, indem Sie den Regler drehen und zum Bestätigen in die Mitte des Regleres drücken.
- Drücken Sie erneut, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Menü zu gelangen, oder drehen Sie den Regler, um abubrechen.

6	Startzeit und Stoppzeit des Alarms 1 (programmierbarer Alarm 1) 	<p>Wenn Sie sich für die Aktivierung des programmierbaren Alarms 1 entscheiden, programmieren Sie hier die Start- und Endzeit der akustischen Signale.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Drücken Sie den Regler, um in dieses Menü zu gelangen ➤ Programmieren Sie die Sekunden, indem Sie den Regler drehen, und drücken Sie in die Mitte des Regleres, um zu den Minuten zu wechseln. ➤ Programmieren Sie die Minuten, indem Sie den Regler drehen, und drücken Sie in die Mitte des Regleres, um zu den Stunden zu wechseln. ➤ Programmieren Sie die Stunden, indem Sie den Regler drehen und zum Bestätigen in die Mitte des Regleres drücken. ➤ Drücken Sie erneut, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Menü zu gelangen, oder drehen Sie den Regler, um abzubrechen.
7	Startzeit und Stoppzeit des Alarms 2 (programmierbarer Alarm 2) 	<p>Wenn Sie den programmierbaren Alarm 2 aktivieren möchten, stellen Sie hier die Uhrzeit für den Beginn und das Ende der akustischen Signale ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Dieses Menü wird wie das vorherige programmiert.
8	Aktuelle Zeit (Aktuelle Uhrzeit) 	<p>Achten Sie darauf, dass Sie die Uhrzeit des Geräts richtig einstellen, wenn Sie sich dafür entschieden haben, den programmierbaren Alarm zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Dieses Menü wird wie das vorherige programmiert.
9	Ton auswählen 	<p>Auswahl der auszugebenden Tonverzeichnisse anhand der abzuschreckenden Spezies (Details dazu im Kapitel Wahl der Ausgabe-Töne).</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Drücken Sie den Regler, um in dieses Menü zu gelangen: Der Name des ersten Verzeichnisses wird angezeigt. ➤ Um ein Verzeichnis zum Abspielen auszuwählen oder abzuwählen, drehen Sie den Regler: <u>Wenn ein Verzeichnis ausgewählt wird, erscheint ein Pfeil vor dem Namen und verschwindet wieder, wenn es nicht länger ausgewählt ist.</u> ➤ Drücken Sie den Regler, um die Auswahl eines Verzeichnisses zu bestätigen und zum nächsten zu wechseln. ➤ Wiederholen Sie diese Aktion bis zum Ende der Verzeichnisse und zur Aufforderung zur Bestätigung. ➤ Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Menü zu gelangen, oder drehen Sie den Regler, um abzubrechen.
10	Sprache auswählen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Drücken Sie den Regler, um in dieses Menü zu gelangen. ➤ Blättern Sie durch die angebotenen Sprachen, indem Sie den Regler drehen. ➤ Sobald die gewünschte Sprache angezeigt wird, drücken Sie den Regler. ➤ Drücken Sie erneut, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Menü zu gelangen, oder drehen Sie den Regler, um abzubrechen.

<p>1 1</p>	<p>Option. auswaehlen</p> 	<p>In diesem Menü können Sie Funktionen aktivieren, die mit Optionen verknüpft sind. Sie werden nicht mit dem AviTrac® geliefert, sondern müssen separat gekauft werden. Folgende Optionen sind verfügbar: ManTrac, Detektor (kompatibel mit WildTrac), WiTrac-Option (Fernauslösung – maßgeschneidert) und LazerTrac-Option.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Drücken Sie den Regler, um in dieses Menü zu gelangen ➤ Blättern Sie durch die angebotenen Optionen, indem Sie den Regler drehen. ➤ Sobald die gewünschte Option angezeigt wird, drücken Sie den Regler. ➤ Drücken Sie erneut, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Menü zu gelangen, oder drehen Sie den Regler, um abzubrechen.
<p>1 2</p>	<p>Bildschirmkontrast</p> 	<p>Einstellen des Display-Kontrasts.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Drücken Sie den Regler, um in dieses Menü zu gelangen ➤ Drehen Sie den Regler, um den gewünschten Kontrast auszuwählen ➤ Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen ➤ Drücken Sie erneut, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Menü zu gelangen, oder drehen Sie den Regler, um abzubrechen.
<p>1 3</p>	<p>Werkeinstellungen</p> 	<p>Menü, um das Gerät auf die Werkeinstellungen zurückzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Drücken Sie den Regler, um in dieses Menü zu gelangen ➤ Drücken Sie den Regler erneut, um das Löschen der Programmeinstellungen und damit die Rückkehr zu den ursprünglichen Einstellungen zu wählen: Der Text "Löschen!!!" erscheint. <p>Bitte beachten Sie, dass bei dieser Auswahl die Uhrzeit und Ihre Programmierung gelöscht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn Sie nicht zu den ursprünglichen Einstellungen des Geräts zurückkehren möchten, wählen Sie die Beibehaltung der programmierten Einstellungen, indem Sie den Regler drehen: Der Text "Parameter beibehalten" wird angezeigt. ➤ Wenn Sie die gewünschte Aktion ausgewählt haben, drücken Sie den Regler. ➤ Drücken Sie erneut, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Menü zu gelangen, oder drehen Sie den Regler, um abzubrechen. <p> Achtung: Am Ende des Vorgangs wird das Gerät zurückgesetzt und gibt ein akustisches Signal mit maximaler Leistung ab, um zu testen, ob der Lautsprecher richtig funktioniert. Richten Sie den/die Lautsprecher zur Seite aus, so weit wie möglich von Ihren Ohren entfernt. Es ist möglich, dieses akustische Signal durch Drücken des Reglers zu stoppen.</p> <p>Nachdem das System zurückgesetzt wurde, zeigt es seine Seriennummer an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Sie können diesen Bildschirm durch Drücken des Reglers überspringen. ➔ Anschließend wird ein zweiter Bereich angezeigt, in dem unten "Press OK" steht: Drücken Sie den Regler ➔ Unten im nächsten Fenster wird "Turn Select" angezeigt: Drehen Sie den Regler ➔ Es wird ein akustisches Signal mit maximaler Lautstärke ausgegeben, schalten Sie es aus, indem Sie den Regler erneut drücken. ➔ Das Gerät geht in den Standby-Modus. <p>Sie können es dann wieder einschalten und wie gewohnt programmieren.</p>

3) Ausgabe-Intervalle

Es ist wichtig, Töne unter Vorbedacht auszugeben. Tiere, die eine gut entwickelte Beobachtungsgabe haben, gewöhnen sich schnell an Signale, die zu häufig ausgegeben werden. Ziel ist es, die Vögel und die anderen nicht erwünschten Tiere zu überraschen und den Bereich der Ausstrahlung feindlich zu gestalten.


Das empfohlene minimale Ausgabe-Intervall für akustische Signale liegt zwischen 20 / 30 Minuten. Dennoch ist es möglich, dieses Intervall kurzzeitig zu reduzieren.

Zur Information: das Intervall beträgt durchschnittlich XX Minuten + einer durchschnittlichen Zufälligkeit von 10 % dieses Intervalls.

4) Wahl der Ausgabe-Töne

Im Menü „Auswahl der Töne“ stehen mehrere Verzeichnisse zur Verfügung. Die auszugebenden Verzeichnisse sind anhand der abzuschreckenden Spezies anhand nachfolgender Tabelle auszuwählen. Die ausgewählten Verzeichnisse sind für beide Betriebszeitbereiche gleich.

Sie können die **ausgewählten Verzeichnisse regelmäßig wechseln**, um den Gewöhnungseffekt zu begrenzen. **Jedes dieser Verzeichnisse enthält mehrere Signale** und einige funktionieren bei mehreren Arten.

Abzuschreckende Spezies	Auszugebende Verzeichnisse
Turmdohlen, Saatkrähen, Schwarze Krähen, Elstern, Eichelhäher, Rotkehlchen	→ Corvids Synthese → Interspezifisch 1 → Natürliche Rufe 1
Möwen, Seemöwen, Kormorane, Kiebitze	→ Seevogel Synthese → Natürliche Rufe s2 → Interspezifisch 1 → Störung 1
Stare	→ Staren Synthese → Natürliche Rufe 1 → Interspezifisch 1 → Störung 1
Ringeltauben	→ Natürliche Rufe 1 → Interspezifisch 1 → Störung 1
Tagaktive Raubvögel  <i>Das Verzeichnis „Natürliche Rufe 1“ beinhaltet Schreie von Räubern, die Bussarde anlocken können. Sie sollten daher nicht ausgegeben werden, wenn zum Beispiel freilaufende Geflügelbetriebe geschützt werden sollen.</i>	→ Interspezifisch 1 → Störung 1 → Corvids Synthese

Hier finden Sie eine kurze Beschreibung des Inhalts der einzelnen Verzeichnisse:

- **Corvids Synthese, Staren Synthese** und **Seevogel Synthese**: Alarmrufe der anvisierten Arten, modifiziert, um nur die effektivsten Geräusche für die Verscheuchung zu erhalten. Können auch andere Arten verscheuchen.
- **Interspezifisch 1**: Synthetisches Signal, das eine stressige Atmosphäre für viele Arten schafft.
- **Störung 1**: Ein Signal, das Vögel verwirren und sie daran hindern soll, miteinander zu kommunizieren. Durch dieses Unbehagen ziehen sie sich an einen ruhigeren Ort zurück.
- **Natürliche Rufe 1**: Natürliche Rufe von Raubtieren und Greifvögeln wie dem Schwarzmilan, dem Mäusebussard oder dem Sperber.
- **Natürliche Rufe 2**: Alarmrufe von Seevögeln: Möwen, Seemöwen, Kiebitze, usw.

V. Wartung

1) Lagerung des Geräts und Wartung der Batterie

Wenn das Gerät nicht verwendet wird, sollte es mit inaktiven Alarmen konfiguriert und der Akku vollständig aufgeladen werden. Es ist auch ratsam, den/die Lautsprecher während der Lagerungszeit vom Stromnetz zu trennen.



Das Gerät kann, wenn es nicht genutzt wird, auch wieder in seine Originalverpackung gelegt werden.

2) Entsorgung

Am Ende der Nutzungsdauer soll das Produkt wie gebrauchtes Elektronikmaterial recycelt werden. Achten Sie darauf, den Akku über den richtigen Weg zu recyceln.

VI. Problemlösung

Wenn ein Problem auftritt, das unten nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie Schwierigkeiten bei der Benutzung Ihres AviTrac®-Vogelabwehrgeräts haben, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice unter +33 (0)2 98 96 08 12.

Eventuell auftretende Probleme	Mögliche Lösung(en)
Das AviTrac®-Vogelabwehrgerät wird außerhalb der programmierten Zeiten ausgelöst.	Die Alarme „ Helligkeit “ und „ programmierbar “ sind gleichzeitig aktiviert. Die beiden Alarme stehen „im Konflikt zueinander“ und stören die Funktion des Geräts. Sie müssen einen der beiden Alarmtypen deaktivieren. <i>Detail dazu im Kapitel Programmierung der verschiedenen Menüs - Menü 1 und 2</i>
Mein Gerät gibt keinen Ton aus, obwohl der Alarm korrekt programmiert ist.	<ul style="list-style-type: none">➤ Der Lautsprecher ist nicht richtig angeschlossen➤ Der Akku muss aufgeladen werden➤ Wenn keine der obigen Lösungen funktioniert, ist es möglich, das Gerät „neu zu booten“ und auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen (siehe Menü Werkseinstellungen). Achtung, diese Intervention löscht Ihre Programmierung (Uhrzeit, Ausgabeintervall, ausgewähltes Verzeichnis, etc.) <i>Einzelheiten dazu im Kapitel Programmierung der verschiedenen Menüs - Menü 13.</i>
Trotz einer kürzlich erfolgten vollständigen Aufladung lässt sich mein Gerät nicht mehr einschalten, wenn ich einige Sekunden lang auf den Drehregler drücke.	Das Gerät wurde mehrere Monate lang nicht geladen und der Akku kann beschädigt sein. Um das herauszufinden, führen Sie den folgenden Test durch. ➔ Schließen Sie das Gerät über sein Ladegerät oder Netzteil an das Stromnetz an. ➔ Versuchen Sie, ihn einzuschalten, indem Sie einige Sekunden lang auf den Regler drücken. ➔ Wenn das Gerät beim Einstecken in die Steckdose leuchtet, aber nicht beim Herausziehen aus der Steckdose, hält die Batterie keine Ladung mehr. Sie muss ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an den AgriProTech-Kundendienst oder Ihren üblichen Lieferanten.
Die rote LED neben dem Bildschirm leuchtet regelmäßig auf.	Wenn diese LED blinkt, gibt es zwei Möglichkeiten: 1) Sie müssen Ihr Gerät schnell aufladen, da der Akku entladen ist (die LED leuchtet auf, wenn der Akkuladestand unter 11,2 V fällt) ➔ Schließen Sie das Gerät über sein Ladegerät oder Netzteil an das Stromnetz an. 2) Wenn trotz des Aufladens die LED weiterhin blinkt, kann es sein, dass der Fehler in der Speicherkarte des Geräts liegt. Wir empfehlen Ihnen, sich an den Kundenservice oder Ihren Verkäufer zu wenden.

VII. Garantie

Die Herstellergarantie ist für jeden Kauf auf ein Jahr begrenzt. Die Rechnung dient als Kaufnachweis und muss vom Käufer aufbewahrt werden. Sie wird wie folgt aktiviert:



1) Wenn Sie Ihr Gerät bei der Firma AgriProTech gekauft haben, wird Ihre Garantie automatisch aktiviert.



2) Wenn Sie Ihr Gerät über unser Händlernetz gekauft haben, ist es ganz einfach, die Herstellergarantie in Anspruch zu nehmen:

1. Erstellen Sie Ihr Kundenkonto auf der Website: **www.AgriProTech.fr**
2. Schicken Sie uns eine E-Mail: Die Seriennummer Ihres Geräts (siehe rechts), die Nr. Ihrer Rechnung, das Datum und den Namen des Ortes, an dem Sie Ihr AviTrac®-Vogelabwehrgerät gekauft haben. Fertig!



Diese Garantie deckt Folgendes ab:	Folgendes ist nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt:
 <p>Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien, die für die Reparatur defekter Produkte benötigt werden. Auch die Arbeitskosten für die Reparatur von Defekten sind in der Garantie enthalten. Alle Materialfehler und Fehler an mechanischen und elektronischen Komponenten (z. B. Fehler an der AviTrac®-Elektronikkarte). Die Kosten für den Transport trägt der Käufer.</p>	 <p>Ein Defekt, der durch einen Unfall, eine falsche Verwendung des Geräts oder eine Nachlässigkeit des Benutzers verursacht wurde (z. B.: Lautsprecher, die in den Himmel gerichtet sind und in die schließlich Wasser eindringt – richten Sie die Lautsprecher waagrecht aus). Ein Fehler, der die Nutzung nicht verhindert (z. B. ein toter Pixel auf dem Bildschirm). Ein Transport des Geräts ohne angemessenen Schutz. Eine falsche Installation des Geräts. Verschleißteile (wiederaufladbare Batterien usw.).</p>

Fehlerhafte Produkte gemäß obiger Situationen werden vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung des Kundendienstes repariert oder ausgetauscht. Es ist daher zwingend erforderlich, ihn vor jeder Rücksendung eines Produkts unter +33 (0)2 98 96 08 12 zu kontaktieren. Die Kosten für die Rücksendung trägt der Käufer.

Die Garantie gilt nicht, wenn:

- Die Seriennummer des Geräts entfernt oder geändert wurde.
- Das Integritätssiegel auf der Rückseite des Gehäuses entfernt oder beschädigt wurde.
- Das Gerät demontiert wurde.
- Der Defekt nicht direkt die Funktion des Geräts beeinträchtigt (Beispiel: tote Pixel auf dem Display...).
- Die Speicherkarte durch ein anderes als das von AgriProTech gelieferte Modell ersetzt wurde.

Die Garantie deckt nicht die Wirksamkeit des Geräts ab. Tatsächlich kann kein abschreckendes Mittel eine 100 %-ige Wirkung garantieren, da zahlreiche Faktoren im Spiel sind (Druck der Vögel bei der Nahrungssuche, Befolgung der Nutzungsbedingungen, etc.).

Es ist empfehlenswert, verschiedene Abschreckungsmethoden zu kombinieren (Drachen, Abschreck-Ballons...), um die Drohung so realistisch wie möglich zu gestalten, besonders wenn der Druck der Vögel sehr stark ist. Schließlich ist die akustische Abschreckung wirksamer, wenn sie präventiv eingesetzt wird.



Um einen Gewöhnungseffekt bei Vögeln zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, Ihren AviTrac®-Schreck regelmäßig zu bewegen und die ausgestrahlten Geräusch-Repertoires zu ändern.

Ihre Meinung interessiert uns!

Gerne können Sie uns Ihre Anmerkungen mitteilen, oder Ihre Ideen zu den Vogelabwehrgeräten **AviTrac®** per Post zusenden an 7, rue Ernest Tibulle - ZA de la Villeneuve Braouic 29300 QUIMPERLE - FRANKREICH oder per Email an die Adresse contact@agriprotech.fr, oder per Telefon unter +33 (0)2 98 96 08 12.

Das AgriProTech-Team sagt Danke.